

Zu Beginn konnten Frank Jansen / Frank Kosch ihr Doppel in vier Sätzen gewinnen; Tim Müller / Torben Reipen mussten ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. In den Einzeln lief es dann fast genauso wie am Montag. In der ersten Runde nur ein Sieg durch Frank Kosch. In der zweiten Runde ebenfalls nur ein Sieg - diesmal durch Torben Reipen. Den endgültigen KO gab es dann, als Frank Jansen auch gegen Stapelfeld - die Nr.3 der Glehner - trotz 2:0 Satzführung noch die Niederlage hinnehmen musste.

Herren- 2.Kreisklasse 1: 4.Herren - TTC Dormagen 5 8:4

Ein gut aufgelegter Hans-Gerd Schumacher legte mit drei Siegen den Grundstein für den zu Beginn nicht unbedingt erwarteten klaren Erfolg. Wilfried Lungen und Claus Dürselen steuerten jeweils zwei Zähler bei. Nach den ersten vier Duellen lag der CVJM noch mit 1:3 hinten. Nach einem 1:1 nach den Doppeln wurden oben beide Spiele klar verloren. Doch es zeigte sich, dass Dormagen unten schwächer besetzt war und so schaffte man schnell die Wende. Entscheidend für den Sieg waren die beiden knappen Fünfsatzsiege von Lungen und Schumacher gegen Dormagens Nr.1 Odelga.

Herren- 3.Kreisklasse Gr.1: 5.Herren - TTSF Glehn 4 8:4

Tag der Deutaschen Einheit! Trotzdem musste die Fünfte des CVJM ran und löste die Aufgabe in souveräner Manier. Frank Finken und Torsten Brunn ließen gar nichts anbrennen und gewannen ihre Einzel und das gemeinsame Doppel völlig ungefährdet. Christian Müschen und Dirk Ischen hatten unten und im Doppel schon mehr Mühe. Das Doppel ging in drei engen Sätzen weg und auch ihre ersten Einzel verloren die Beiden ziemlich glatt. In der zweiten Einzelrunde drehte Christian nach 1:2 Satzrückstand sein Spiel mit zwei knapp gewonnenen Sätzen. Und Dirk hatte gegen die Nr.4 der Gäste nur im ersten Satz zu kämpfen, den er dann endlich mit 16:14 holte. Das war die Entscheidung. Christian musste sich dem Spitzenmann zwar noch geschlagen geben, doch Frank Finken machte anschließend den Sack zu.

Herren- 3.Kreisklasse Gr.2: TTA SV Rosellen 2 - 6.Herren 8:1

Klare Angelegenheit dagegen bei der hoher Niederlage der 6.Herren des CVJM. Max Knappe gewann das Spiel der Einser gegeneinander in drei Sätzen. Das war es dann aber auch schon, gegen die Nr.2 verlor er im fünften Satz. Peter Schiffer, Axel Niebisch und Herbert Brunn verloren allesamt sehr deutlich; die Doppel gingen ebenfalls klar an die Gastgeber.

Jungen-Kreisklasse 15: Jungen 15 - TTC GW Vanikum 2 7:3

Zum dritten Mal in dieser Woche Kelzenberg gegen Vanikum. Was den 3.Herren und den Senioren nicht gelang, schafften dann die Jüngsten. Einen Sieg. Gleich zu Beginn zeigten Tom Müller / David Nolte im Doppel, dass die Vanikumer Erfolge gegen den CVJM jetzt mal ein Ende haben sollten. Mit einer konzentrierten Leistung schafften sie einen Dreisatzsieg und brachten die Kelzenberger mit ihren ersten Einzeln dann direkt auf eine 3:0 Führung. Jonas Dunkern musste sich im ersten Einzel geschlagen geben, gewann dafür aber sein zweites Spiel. Zwei weitere Siege von David Nolte und noch ein Zähler von Tom Müller brachten dann den verdienten 7:3 Sieg für den CVJM.

Jungen-Kreisliga 18:**TTC DJK Neukirchen 3 - Jungen 18****6:4**

Schade, da war mindestens ein Punkt drin. Im Auswärtsspiel der Jungen in Neukirchen ging das Doppel zu Beginn klar verloren. Im Einzel waren die Kelzenberger eigentlich mindestens ebenbürtig. Cedrik Dietz ging in seinen drei Einzeln immer über die volle Distanz, konnte aber nur eines davon siegreich gestalten. Jonas Maywald ging dreimal über vier Sätze - auch er verlor zwei seiner drei Einzel. Janis Keutel hatte keine Lust auf lange Spiele; er gewann zwei Einzel glatt in drei Sätzen, gegen die Nr.1 des Gegners war er dagegen chancenlos. Wie gesagt, schade, dass im Endergebnis nichts Zählbares dabei herauskam.

Senioren-Bezirksklasse 5:**TTC GW Vanikum - CVJM Kelzenberg****6:3**

Zwei Einzelsiege von Thorsten Schlangen und ein Zähler von Mannschaftsführer André Buntbroich waren die Ausbeute im Seniorenspiel der Kelzenberger. Doch es hätte auch anders laufen können. Im ersten Doppel verloren Stephan Morjan / Frank Kosch erst im fünften Satz; Stephan verlor sein erstes Einzel sogar erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes.